

Auf dem Weg zur Erweiterung



Die Jugendbildungsstätte Saerbeck bleibt eine gefragte Bildungseinrichtung. Das zeigen die Belegungszahlen für das Jahr 2019. Inzwischen sind die Kapazitätsgrenzen erreicht und die JBS denkt über eine Erweiterung nach.

Die Jugendbildungsstätte Saerbeck bleibt eine beliebte und gefragte Bildungseinrichtung. Das zeigen die Belegungszahlen für das Jahr 2019, die jetzt vorliegen.

„Wir freuen uns über mehr als 14.600 Übernachtungen im vergangenen Jahr“, zieht Johannes Dierker, der Leiter der Jugendbildungsstätte Saerbeck (JBS), zufrieden Bilanz. Das Programmangebot und die inhaltliche Ausrichtung der JBS sind eine wesentliche Basis für diese sehr gute Auslastung.

Zugleich bedeuten die Zahlen für 2019 aber auch: Die Kapazitätsgrenzen sind so gut wie erreicht. „Wir wollen auch in Zukunft unseren Gästen ein gutes Angebot machen und weiterhin fundierte Bildungsarbeit anbieten. Deshalb beschäftigen wir uns perspektivisch mit der baulichen Erweiterung der Jugendbildungsstätte“, so Johannes Dierker.

Die hat nun eine erste Hürde genommen, denn die Planungsmittel für die bauliche Erweiterung sind vom Bistum Münster bewilligt worden. Damit können als erster Schritt die Planungen angegangen werden. Das vordringliche Ziel ist dabei eine Erhöhung der Bettenzahl, die jetzt bei 74 Übernachtungsplätzen liegt. Zugleich sollen nach einer Erweiterung die Zimmer über eigene Sanitäranlagen verfügen. „Wir möchten natürlich

unseren Gästen einen modernen Standard bieten. Wenn wir erweitern, können wir dieses Ziel sofort umsetzen“, blickt Johannes Dierker nach vorne. Zugleich sollen größere Tagungsräume entstehen.

Mit der geplanten Erweiterung sieht sich die Jugendbildungsstätte für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Johannes Dierker: „Ein gutes Raumangebot ist eine Voraussetzung, um unsere inhaltliche Arbeit fortsetzen zu können.“

Aktuelles zum Corona-Virus

Das Land NRW hat mitgeteilt, dass der Betrieb von Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich ab Dienstag, 17. März 2020 nicht mehr gestattet ist. Diese Regelung gilt zunächst bis zum 19. April 2020. Die Jugendbildungsstätte Saerbeck ist aber nach wie vor telefonisch unter (0 25 74) 98 33 00 oder per Mail unter info@jbs-saerbeck.de für Sie erreichbar. Wir bitten Sie, von einem persönlichen Besuch Abstand zu nehmen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der JBS (www.jbs-saerbeck.de). Wir wünschen allen Lesern des Newsletters Gesundheit und alles Gute!

Julius Geburek erstellt CO2-Bilanz

Klimaschutz und Nachhaltigkeit spielen eine wichtige Rolle in der Arbeit der Jugendbildungsstätte Saerbeck.

Nicht zuletzt deshalb schaut sich die JBS jetzt den eigenen CO₂-Ausstoß genau an und hat sich dafür fachliche Hilfe geholt.

Julius Geburek heißt der Fachmann, der sich mit dem Thema beschäftigen wird. Der Student der Fachhochschule Münster, der im Fachbereich Energie-Gebäude-Umwelttechnik den Schwerpunkt Energietechnik studiert, wird im Rahmen seiner Bachelorarbeit genau auf die Jugendbildungsstätte Saerbeck schauen. Er soll den CO₂-Ausstoß in allen Bereichen bilanzieren.

Dabei geht es nicht nur um den CO₂-Ausstoß, der durch den reinen Betrieb des Gebäudes entsteht, also etwa Heizung und Stromverbrauch. Es geht auch um Bereiche wie etwa Dienstfahrten mit dem PKW. Weitere Fragen sind zum Beispiel: Wie sieht die CO₂-Bilanz bei der Anreise der Gruppen aus, die die Jugendbildungsstätte besuchen? Wie ist der Bereich Verpfle-



Julius Geburek ist Student an der FH Münster und schreibt seine Bachelorarbeit über die CO₂-Bilanz der Jugendbildungsstätte.

gung und Küche zu bewerten? Wie die Verwaltung? Julius Geburek wird ins Detail gehen.

Bei der Bachelorarbeit des Studenten steht aber nicht nur die Bestandsaufnahme im Mittelpunkt. Geburek soll auch Vorschläge für energetische Maßnahmen erarbeiten. Ziel ist dabei die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Der CO₂-Anteil, der nicht vermeidbar

ist, soll kompensiert werden (z.B. Atmosfair). Dabei sollen sich die Maßnahmen innerhalb von drei Jahren amortisieren. „Wir wollen nicht nur wissen, wie wir als Jugendbildungsstätte aufgestellt sind, sondern auch das Problembewusstsein schärfen und mit gutem Beispiel vorangehen“, erklärt Johannes Dierker die Zielsetzung des Projektes.

Vortrag Dr. Lehmann: Ersatztermin

Der Vortrag mit Dr. Lehmann, der im Januar in der Jugendbildungsstätte geplant war, musste seinerzeit kurzfristig abgesagt werden.

Nun wird ein neuer Termin ins Auge gefasst: Die Veranstaltung ist für den 18. Juni 2020 geplant. Dr.

Harry Lehmann ist Wissenschaftler und arbeitet auf der Leitungsebene des Umweltbundesamtes. Er leitet seit dem Jahr 2004 den Fachbereich I des Umweltbundesamtes, der sich mit Nachhaltigkeitsstrategien, Klimaschutz, Ener-

gie und Verkehr beschäftigt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Jugendbildungsstätte und dem Förderverein Klimakommune Saerbeck. Weitere Informationen zum Veranstaltungstermin erfolgen rechtzeitig.

Newsletter abstellen? Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht

mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte kurz auf diese Mail,

wir nehmen Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.



Jede Menge Nistkästen hat der Hausmeister der JBS, Hannes Brockmeier, getischlert. Sie bieten nun eine prima Nistgelegenheit für Vögel auf dem Gelände der Jugendbildungsstätte. Damit soll nicht nur der Bruterfolg erhöht werden, sondern zugleich will man auch etwas gegen den Eichenprozessionsspinner tun. Die Vögel sollen nämlich die Raupen des Prozessionspinners vertilgen. Eine gute Idee, die zur Nachahmung empfohlen wird.



Flott und klimafreundlich unterwegs ist man mit den zwei neuen E-Bikes, die die Fahrradflotte der JBS ergänzen. Genutzt werden sollen sie für die schnelle Fahrt ins Dorf, für die die Mitarbeiter sonst einen Dienstwagen genutzt hätten. Auch den Gästen der JBS stehen die E-Bikes zur Verfügung.